

Klimadiskussion - ausgelagert aus Lissabon-Anfrage

Beitrag von „plattyplus“ vom 17. August 2019 08:19

[@panthasan:](#)

Ich fahre einen PKW der Golf-Klasse, der sich so grob 6L Diesel/100km nimmt. Allerdings fahre ich damit sehr weit, je nach Dienstplan 60-70tkm/Jahr. Bei 70tkm verbraucht das Fahrzeug also 4.200 Liter Diesel. Damit können andere ihr Haus glatt zwei Jahre beheizen. Ein Flugzeug verbraucht ca. 3L/100km pro Passagier, ich könnte mit dem gleichen Treibstoffverbrauch von 4.200 Litern also jedes Jahr glatt dreimal komplett um den Erdball fliegen.

Der enorme Treibstoffverbrauch bei Flugreisen kommt halt dadurch zustande, daß wir damit Ziele ansteuern, die viel weiter weg sind, die so weit weg sind, daß wir sie mit anderen Verkehrsmitteln gar nicht erreichen würden. Mit dem Zug + Schiff mal gerade in den 2 Wochen Urlaub auf die Kanarischen Inseln? Würde niemand machen, er wäre dann nämlich nur 3 Tage dort.

Umziehen ist keine Option, denn dann müßte meine Freundin/Verlobte/Frau entsprechend weiter fahren, um zur Arbeit zu kommen. Schließlich leben wir nicht mehr in einer Welt, in der man als Single-Mann im Lehrerberuf eine Haushälterin einstellen mußte und in der Frauen ihren Job kündigen (mußten), sobald sie heirateten. In unserer heutigen Welt ist es meiner Meinung nach dem Partner einfach nicht zumutbar alles aufzugeben, um an den Einsatzort des anderen Partners umzuziehen. Wäre "Dienstortwechsel" + Ökobilanz vor Gericht ein Scheidungsgrund? Denn darauf würde es dann ja rauslaufen. Das würde dann heißen, daß wir bei uns das Grundrecht (festgelegt von der UNO) auf Familienplanung aufgeben.

Ähnliches gilt für die Ökobilanz und die Frage, ob man Nachwuchs in die Welt setzen sollte oder nicht. Gibt ja schon einige Verfechter, die zur Kinderlosigkeit auffordern, weil die die Ökobilanz eh total zerstören würden. Bevor wir über solch gesellschaftlich einschneidende Maßnahmen nachdenken, wäre ich echt dafür erst einmal die Haltung von Haustieren generell zu verbieten.

--> <https://www.quarks.de/umwelt/klimawa...inder-wirklich/>

Und klar, die Gewinnung der Metalle für die Akkus ist eine ökologische Katastrophe, aber die Gewinnung von Erdöl aus Ölsanden ist genauso katastrophal. 🙄